

Erdbeben in Nepal



DAS TAKSINDU SCHULPROJEKT (STAND APRIL 2016)

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Geschäftspartner, Freunde, Bekannte und Verwandte,

mit dem traditionellen tibetischen Gruß "Tashi Delek", was sinngemäß "Möge es dir wohl ergehen" bedeutet, sagen wir Ihnen und Euch heute und von ganzem Herzen Guten Tag!

Zugegeben, viele Dinge beschäftigen uns alltäglich aufs Neue und dabei geraten zwangsläufig andere Dinge auch wieder schnell in Vergessenheit. Am 25. April 2015 z.B. erschütterte eines der heftigsten Erdbeben der letzten Jahrzehnte die westlichen und östlichen Regionen Nepals. Bis Ende Mai wurden über 300 Nachbeben gezählt; am 12. Mai einer der stärksten Erdstöße mit einer Stärke von bis zu 7,9 auf der nach oben offenen Richterskala, welcher besonders in der östlichen Region Solu Khumbu verheerende Schäden verursachte. Jahrhundertalte Kulturgüter wurden zerstört und unzählige Häuser dem Erdboden gleichgemacht oder schwer beschädigt. Tausende Menschen verloren ihr Leben. Hunderttausende ihr Hab und Gut und die Heimat, Millionen wurden obdachlos.

In dieser am stärksten betroffenen und schwer zugänglichen Region leben und lernen „unsere“ z.Zt. 54 Patenkinder in einer Klosterschule, die wir, meine Frau und ich seit mehr als 15 Jahren unterstützen. Uns verbindet eine tiefe Freundschaft und wir fühlen uns den Bewohnern und der Bevölkerung dort eng verbunden. Aber der Reihe nach.

DER WEG NACH TAKSINDU

Von Anbeginn waren besondere Anlässe die Auslöser diesen Weg nach Taksindu zu finden und den Pfad seit vielen Jahren zu bestreiten, in die Schule eines tibetisch buddhistischen Klosters im fernen Nepal, unweit der Grenze nach Tibet und inmitten der Mount Everest Region.

Im Jahr 2000 standen am Anfang die schwere Erkrankung eines sehr nahen Menschen und etwas später eine ärztliche Bemerkung, besser doch das nächste Weihnachtsfest besonders zu genießen. Das „Rad des Lebens“ offenbarte sich von seiner weniger schönen Seite. Das Fazit einer klugen Frau: „Wenn ich daran beteiligt bin, krank zu sein, so kann es doch wohl auch möglich sein, sich am Gesundwerden zu beteiligen!“ führte sie und uns mit Umwegen auf diesen Weg nach Taksindu. Es waren auch die tibetische Medizin, aber auch der Glauben an Besserung, aber vor allem die Erkenntnis, dass es vielen Menschen schlechter geht als man dies von sich selbst im Allgemeinen annimmt, was letztlich dazu führte, die eigene Wahrnehmung zum „Rad des Lebens“ neu zu gestalten.

HELFEN DURCH TEILEN!



TAKGON SHEDDRUP THARLING MONASTERY

„Unser“ Kloster Taksindu befindet sich ca. 300 km östlich von Katmandu entfernt in der unteren Solu Khumbu Region, im Herzen des Himalaya; kurz unterhalb des 3.031 m hoch gelegenen Taksindu Passes. Die Sherpas der Region, weitgehend aus dem nahegelegenen Tibet geflüchtet, hatten 1941 den Mönch LATE KHENPO TAKDEN TSULTHRIM aus dem geachteten TENGBOCHE Kloster gebeten, dort ein neues Kloster zu gründen, um die Lehren Buddhas zu vermitteln sowie tibetische Sprache und Kultur zu lehren.

Erdbeben in Nepal



Jahrzehnte später nun und seit 2012 ist der 1967 in Taksindu geborene Mönch KHENPO LAMA NGAWANG MONLAM derzeit der höchste buddhistische Würdenträger im Kloster und zugleich Direktor der Taksindu Klosterschule.

Heute leben und lernen dort 54 junge Mönche in 5 unterschiedlichen Klassenstufen hauptsächlich buddhistische Philosophie und erhalten zudem eine schulische Grundausbildung und ist zukünftig geplant, die Klassenstufen schrittweise auf 8 und die Schülerzahl auf 100 zu erhöhen.

Die weitere, höhere Ausbildung begabter Schüler findet dann in Indien statt.



Besondere Anlässe waren es aber auch, die die Errichtung des heutigen Gebäudes der Klosterschule begleiteten. 1991 verunglückte ein Thai Airways Flugzeug in Nepal und waren es die Hinterbliebenen eines Passagiers aus Japan, die das Gebäude stifteten.

DIE LEITGEDANKEN DER TAKSINDU KLOSTERSCHULE LASSEN SICH HEUTE WIE FOLGT ZUSAMMENFASSEN:

SICHERUNG DER TIBETISCHEN TRADITIONEN UND SHERPA KULTUR DURCH WEITERGABE DER LEHREN BUDDHAS SOWIE ALLGEMEINBILDUNG FÜR ARME KINDER DER REGION IN FRIEDEN UND GEMEINSCHAFT

Die heftigen Erdbeben haben nun leider auch der Gebäudesubstanz des Klosters schwere Schäden zugefügt, die ohnehin schwierigen Lebens- und Lernbedingungen sind dadurch noch weiter verschlechtert worden. Da die Koordination sinnvoller Hilfe zunächst jedoch Gewissheit erfordert zum Ausmaß der Schäden etc., hatten wir uns 6 Jahre nach unserem ersten Besuch nun Ende Oktober 2015 deswegen wieder auf eine Sondierungsreise nach Taksindu begeben, um zusammen mit dem Abt des Klosters und den Verantwortlichen der Region die Schwerpunkte für konkrete Wiederaufbauprojekte zu ermitteln. Stets dem Grundsatz folgend "Hilfe zur Selbsthilfe"!

Was wir vorfanden waren neben vielen Schäden und der Bestätigung, dass viele Investitionen aus Vorjahren unwiederbringlich zerstört wurden, vor allem aber lebensbejahende und wissbegierige junge Menschen, die dankbar sind auch für kleine Hilfen und die Möglichkeit, die schulische Ausbildung in Taksindu fortsetzen zu können.

Nach Konsultationen mit Fachleuten und durch Besichtigung vor Ort haben wir nun aber leider erkennen müssen, dass es mit Reparaturen nicht getan ist, der Wiederaufbau der Gebäude zudem auch erdbebensicher erfolgen muss.

Aus dieser Erkenntnis heraus wurde das Taksindu Schulprojekt entwickelt und umfasst das Vorhaben neben dem Abriss von diversen alten und einsturzgefährdeten Wohngebäuden heute vor allem die Neuerrichtung eines zweigeschossigen Gebäudes „Student's house“ in U-Form mit insgesamt 32 Wohnräumen für je 2 Schüler und soll eine Ausbaureserve im Dach die künftige Erweiterung der Schülerkapazitäten bereits berücksichtigen. Parallel soll die Infrastruktur der Schule zur Verbesserung der Lern- und Lebensbedingungen durch den erforderlichen Teilwiederaufbau des „Teacher's house“, der Errichtung eines zentralen Sanitärgebäudes mit Duschen und Toiletten und umweltgerechter Abwasserentsorgung „Sanitary house“ sowie Einrichtung von zwei kleinen Wäschereistützpunkten „Monastery laundry“ (bereits realisiert/eingerichtet im Frühjahr 2016) gestärkt werden.

DESHALB SAMMELN WIR NUN STEINE FÜR TAKSINDU!

Erdbeben in Nepal



Auf dem Luftbild (2014)  markiert sind die zum Abriss vorgesehenen Gebäude, auf deren Grundfläche dann das „Student’s house“ neu errichtet werden soll,  markiert ist das nun bereits im Wiederaufbau befindliche „Teacher’s house“ und  markiert ist der geplante Standort des zentralen Sanitärgebäudes!



So soll das „Student’s house“ einmal aussehen!

PROPOSED CONSTRUCTION DESIGN FOR

TAKGON SHEDDRUB THARLING MONASTERY (SCHOOL NEW HOSTEL BUILDING)

At Taksindu V.D.C-7, Solukhumbu, Nepal



Erdbeben in Nepal



Mit dem Wiederaufbau des „Teacher's house“ haben wir aus Eigenmitteln bereits im Dezember 2015 begonnen.



Links das „Teacher's house“ vor Abriss des rechten Gebäudeteils nach der Rohbaufertigstellung Ende März 2016.

Eröffnungszeremonie ist geplant für den 21. Mai 2016!

Und so wird das Gebäude dann wieder neu aussehen!



Und hier noch die Visualisierungen für das geplante „Sanitary house“



BACK VIEW



FRONT VIEW

Die Bewohner der Region und des Klosters übernehmen bei dem Projekt den Großteil der Rückbaukosten und befördern das Projekt auf alle erdenkliche Art vor Ort, dennoch kommen nach derzeitigen Kalkulationen Kosten von ca. 105.000 € für das „Student's house“, ca. 22.000 € für das „Teacher's house“, ca. 21.500 € für das „Sanitary house“ und 1.500 € für die „Monastery laundry“ – insgesamt ca. 150.000 € zusammen. Eine Herausforderung, die unsere Leistungsfähigkeit allein weit übersteigt.

**DESWEGEN SAMMELN WIR NUN STEINE FÜR DAS TAKSINDU SCHULPROJEKT,
DENN AUS VIELEN KLEINEN UND GROSSEN STEINEN WERDEN ALLE HÄUSER
NEU ENTSTEHEN KÖNNEN UND EIN JEDER STEIN IST DABEI WICHTIG!**

Die gesammelten Steine (Gelder) werden 1:1 weitergegeben und die Verwendung wird ständig kontrolliert. Unsere Initiative ist ehrenamtlich, so dass jeder Euro direkt im Taksindu Schulprojekt ankommt!

Erdbeben in Nepal



Unser Partner auf unserem Weg nach Taksindu war von Anbeginn medihimal e. V., eine gemeinnützige Organisation für Entwicklungszusammenarbeit in den Himalayaregionen; registriert beim Amtsgericht München unter VR 17228 und vom Finanzamt München mit Bescheid vom 19.10.2012 als gemeinnützig anerkannt; Steuernummer 143/219/10433 - Landshuter Allee 52 - D-80637 München

Auf der Internetseite - www.medihimal.org/taksindu berichten wir laufend mit Bildern und Informationen zum Projektfortschritt.

KLEINE STEINE IM WERT VON 10,00 EURO ODER GROSSE STEINE IM WERT VON 20,00 EURO

EIN JEDER STEIN HILFT TAKSINDU!

Bis 200,00 Euro gilt der vereinfachte Spendennachweis (z.B. der Bankauszug), ab 200,00 Euro erhält jeder Spender natürlich eine Spendenquittung! Bitte dafür die Adresse auf der Überweisung angeben!

BITTE HELFEN AUCH SIE MIT DURCH IHRE SPENDE AUF DAS

Sonderkonto: medihimal e.V. "Infrastrukturelle Projekte"
Kontonummer 14 13 55 11
bei der Stadtparkasse München, Bankleitzahl 701 500 00
IBAN: DE2670150000014135511 - BIC: SSKMDEMM
Verwendungszweck: "Taksindu Projekt"
(bitte nicht vergessen anzugeben)

VIELEN DANK FÜR IHRE HILFE SAGEN DIE SCHÜLER UND LEHRER DER TAKSINDU SCHULE UND WIR!



Die Initiative von Jens-Erik Otto & Ines Kreyser wird unterstützt von **IMMOBILIENMANAGEMENT**
Carstenstraße 30 C - 12205 Berlin T: +49.30.76805238 M: +49.170.9237637 office@jens-erik-otto.de

Erdbeben in Nepal



Gebäudeschäden im Kloster durch das Erdbeben



Notunterkünfte



Erdbeben in Nepal



Das Schulgebäude mit sichtbaren Erdbebenschäden



Das Klassenzimmer



Erdbeben in Nepal



Die Computerklasse und der aktuelle Stundenplan




 Name of students from Grade IV to Grade VI for Computer Classes on daily basis in
 Academic Year 2015

Days	Name of Students	Grade	Time (PM)
Sunday	1. Jangbu Sherpa	Four	01:00-02:00
	2. Thile Sherpa	"	
	3. Pemba Dawa Sherpa	"	
	4. Tshiring Sherpa	"	
	5. Pemba Tshiring Sherpa	"	
Monday	1. Mingmar Temba Sherpa	Four	01:00-02:00
	2. Gyaljen Sherpa	"	
	3. Pemba Dorjee Sherpa	Five	
	4. Jangbu Sherpa	"	
	5. Chhiri Sherpa	"	
Tuesday	1. Rinjen Sherpa	Five	01:00-02:00
	2. Lama Dawa Sherpa	"	
	3. Tshiring Tenji Sherpa	"	
	4. Furwa Sherpa	"	
	5. Partiman Tamang	"	
Wednesday	1. Ngawang Dorjee Tamang	Six	01:00-02:00
	2. Nima Tamang	"	
	3. Furwa Tamang	"	
	4. Tshiring Sherpa	"	
	5. Tshiring Sherpa (Gora)	"	
Thursday	1. Dorji Sherpa	Six	01:00-02:00
	2. Lhakpa Rinji Sherpa	"	
	3. Dawa Sherpa	"	
	4. Furi Sherpa (Nepalgunj)	"	
	5. Nima Tshiring Sherpa	"	
Saturday	1. Furi Sherpa (Gora)	Six	07:00-08:00
	2. Lhakpa Sonam Sherpa	"	
	3. Ngima Sherpa	"	

Da es Tastaturen in Nepali bzw. für Sherpa-Sprache nicht gibt; hilft ein Trick!

